



Zahlreiche Schüler nutzten den Markt der Möglichkeiten, um sich über die Fachoberschulen der BBS Cuxhaven zu informieren.

Fotos: Jothe, Steffens

Von Schülern für Schüler

Markt der Möglichkeiten: Erfahrungen aus erster Hand hören / Praktikumsbetriebe vorgestellt

Von Katharina Jothe und Carina Steffens

CUXHAVEN. Wie geht man eigentlich mit einem Rollstuhl um? Worauf muss ich beim Windeln Wechseln achten? Interessierte Schüler erhielten auf dem Markt der Möglichkeiten in den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven (BBS) Einblicke in verschiedene Berufe. Die Elfklässler der Fachoberschulen stellten ihre Praktikumsplätze vor und berichteten über ihre Erfahrungen. An einigen Ständen konnten die Gäste sogar ihre eigenen Fähigkeiten testen, was zahlreiche Realschüler aus Stadt und Landkreis nutzten.

Organisatorin Gertrud Große-Ophoff freute sich über den großen Andrang: „Es sind sogar Schüler aus Hemmoor gekommen.“ Auch Lina Boje und Lara Kunkel haben sich extra aus Nordleda und Wanna auf den Weg nach Cuxhaven gemacht. Die beiden wissen bereits genau, was sie wollen.

Wenn sie ihren Realschulabschluss in der Tasche haben, wollen die Mädchen die Fachoberschule Sozialpädagogik dranhängen. „Mir gefällt die Arbeit mit

den Menschen“, sagt die 15-jährige Lina. „Am liebsten würde ich später schwer erziehbare Kinder betreuen.“ Auch Lara hat schon genaue Vorstellungen: „Nach der Schule möchte ich soziale Arbeit studieren und dann Bewährungshelferin werden.“

Einiges berichten kann ihnen Michelle Pereira Feist. Sie besucht die elfte Klasse der Fachoberschule Gestaltung und arbeitet an drei Tagen in der Woche in der Krippe Sahlenburg Nordlicht mit Kindern zwischen null und drei Jah-

ren. „Die Arbeit macht mir auf jeden Fall Spaß und ich würde mich jederzeit wieder so entscheiden“, so die 16-Jährige. Auch Janne Mende würde sich wieder für den Bereich Sozialpädagogik entscheiden. Die 16-Jährige arbeitet im Kindergarten in Otterndorf und hat dabei großen Spaß.

Julia Markert hat ihren Praktikumsplatz bei „Dahmke Fotografie“ gefunden, wo sie mit großer Freude arbeitet. Ihre Entscheidung, in die Gestaltung zu gehen, bereue sie nicht. „Ich habe eine sehr nette Klasse, dass trägt dazu bei“, so die Otterndorferin.

Justin Wernitsch absolviert sein Praktikum bei „Intersport Voswinkel“. Die Kundenarbeit bereite ihm große Freude. „Es macht Spaß, Kunden beim Kauf ihrer Schuhe zu beraten“, so der 18-Jährige. Wenn er sein Fachabitur geschafft hat, möchte Justin aber

zur Polizei gehen. Damit ist er nicht allein. Auch Lukas Ziegler sieht seine Zukunft bei der Polizei. „Fast alle Jungs aus unserer Klasse möchten zur Polizei oder zum Zoll“, so Ziegler. Selin Kocabas ist sich dagegen sicher, sie bleibt im Bereich Wirtschaft. Die 17-Jährige hat einen Praktikumsplatz bei „Lohmann“ in Cuxhaven gefunden. Dort gefällt es ihr so gut, dass sie gerne dort bleiben würde. „Später möchte ich in dem Betrieb meine Ausbildung machen“, betont Selin.

So bunt wie die Mischung der vorgestellten Berufe waren die Flyer und Plakate – gemeinsam entwickelt von den Schülern der zwölften Klasse, die auch den Infostand betreuten. „Wir wollten ein ansprechendes Design von Schülern für Schüler“, erklärt Chiara Weiß, die die Drucksachen gemeinsam mit ihrem Klassenkameraden Jarek Langner gestaltete.

» Gestaltung war die richtige Entscheidung. Ich habe eine sehr nette Klasse. «



Julia Markert (16), Fachoberschule Gestaltung

» Ich würde mich jederzeit wieder so entscheiden. Die Arbeit macht großen Spaß. «



Janne Mende (16), Fachoberschule Sozialpädagogik

» Fast alle Jungs in unserer Klasse möchten zur Polizei oder zum Zoll. «



Lukas Ziegler (17) und Justin Wernitsch (18), Fachoberschule Wirtschaft

Fachoberschule

- An den **BBS Cuxhaven** gibt es die Fachoberschulen für Sozialpädagogik, Wirtschaft, Gestaltung und Technik.
- Die Fachoberschule dauert **zwei Jahre**. Im ersten Jahr besteht die Woche aus zwei Schultagen und drei Praktikumsstagen, das zweite Jahr ist ein reines Schuljahr.
- Aufnahmevoraussetzung ist mindestens ein **Realschulabschluss**. Der Abschluss der Fachoberschule berechtigt zum Studium an Fachhochschulen.
- Anmeldeschluss ist am **12. Februar**.